

Abschluss der ABG-Aktion "I mog Schwieberdinga saubr!"

Mit einem Stand auf dem Wochenmarkt rundete der ABG-Verein am letzten Samstag die diesjährige Sauberkeitsaktion ab. Es konnten viele interessante Gespräche geführt werden und der Verein erhielt starken Zuspruch fürs Dranbleiben am Thema Sauberkeit. An dieser Stelle sei sowohl allen Helfern, als auch allen Mitmachern, ein großer Dank ausgesprochen. Der ABG-Verein freut sich schon auf den dritten Anlauf der Aktion in 2017.



Ein eingespieltes Team – weitere Bilder gibt's im Internet

Teilerfolg: Neuer Ascher in Schwieberdingens Mitte

Die 3D-Plakate hatten sich wieder gefüllt und damit angezeigt, dass Mülleimer durchaus benutzt werden, wenn sie denn vorhanden sind. Es war bereits das Ergebnis der Aktion im letzten Jahr, dass gerade im Bereich der Bushaltestelle "Schwieberdingen Mitte" weitere Ascher und neue Mülleimer notwendig sind. Der ABG-Verein ist nun seit ca. eineinhalb Jahren diesbezüglich mit der Verwaltung in Kontakt. Als Ergebnis des zuletzt stattgefundenen Gesprächs, hat die Verwaltung die Mülleimersituation selbst nochmals geprüft. Es wurde festgestellt, dass bei einem Mülleimer an der Bushaltestelle ein Ascher fehle - was von der ABG genauso seit Beginn der Gespräche vorgebracht wurde. Der Bauhof hat zwischenzeitlich den fehlenden Ascher ergänzt. Ein Umstieg auf das neue Mülleimermodell, wie es rund ums Rathaus und im Herrenwiesenweg angebracht wurde, soll in der Stuttgarter Straße noch nicht erfolgen. Die Verwaltung bittet um Verständnis, dass man hier erst nach deren Sanierung tätig werden könne.



Zuwachs in Schwieberdingens Mitte: Ein Ascher an der Säule

Der ABG-Verein ist für jeden kleinen Schritt dankbar. Auch ein neuer Ascher ist ein Gewinn für die Sauberkeit in Schwieberdingen. Über die bisherige und künftige zeitliche Schiene sind wir dennoch enttäuscht. Mülleimer und Ascher, an der richtigen Stelle aufgestellt, sind aus Sicht der ABG kleine und zugleich sinnvolle Maßnahmen, für die man nicht Jahre brauchen sollte, um sie zu realisieren.

Infoveranstaltung zur Stuttgarter Straße am 12.07.2016

Ca. 150 BürgerInnen besuchten die Infoveranstaltung in der Turn- und Festhalle. Am Tag zuvor gab es die gleiche Veranstaltung speziell für

die ansässigen Anwohner und Einzelhändler. Die Sanierung und Aufwertung der Stuttgarter Straße ist eines der prägendsten Projekte in Schwieberdingen. Beginnend an der Brücke über die Glems, bis zum Kreisverkehr vor der Ortsausfahrt, wird sich auf ca. 1,2 km Länge das Erscheinungsbild Schwieberdingens markant ändern. Zuvor muss es aber in die Tiefe gehen. Hier wartet mit der Sanierung der Versorgungsleitungen die eigentliche Pflichtaufgabe, bevor sich die Neu- und Umgestaltung anschließt. Moderiert wurde der Abend durch die hierzu eigens beauftragte Fa. DIALOG BASIS.

Vorstellung der Vorplanung

Herr Arnold vom Büro Rauschmaier Ingenieure stellte die Vorplanung vor. Die Vorplanung gibt einen ersten Eindruck, über die Richtung und die Möglichkeiten der Sanierung. Als **Planungsziele** wurden eine Verkehrsberuhigung, die Verbesserung der Verkehrssicherheit, die Schaffung von mehr Raum für Fußgänger und Radfahrer und zuletzt mehr Stadtgrün ausgesprochen. Mit dabei ist der Vaux-le-Penil-Platz, dessen Aufenthaltsqualität mittels eines Wasserspiels und weiterer Bäume steigen soll. Die bestehende Dorflinde bleibt erhalten.

Auf der gesamten Länge der Stuttgarter Straße ist, bis auf die eine bekannte Engstelle, eine **Straßenbreite von 6,5 m** vorgesehen. Die **Gehwege** sollen, wo platzmäßig möglich, **verbreitert** werden. Bergauf ist ein auf die Fahrbahn gezeichneter **Schutzstreifen für Radfahrer** eingeplant. An der Einmündung der Hermann-Essig-Straße gibt es Platz für einen weiteren **Kreisverkehr**. **80 Bäume** sollen dem Ortsbild ein neues Erscheinungsbild geben. Zwischen der Ludwigsburger und Posener Straße ist der Bau von **Parkplätze** angedacht.

Vorstellung der Zeitplanung

Der Fa. Drees & Sommer wurde bereits im letzten Jahr die komplette Projektsteuerung übertragen. Hierin enthalten ist auch die Planung der zeitlichen Abläufe, die von Herrn Höret vorgestellt wurden. Wenn alle Beschlüsse und Ausschreibungen wie geplant erfolgen, könnte die **Baustelle im Juli 2017 beginnen**. Der **Abschluss** ist im **Frühjahr 2019** vorgesehen. **Im Nov. 2016** wird nach der Ausarbeitung der Details eine **weitere Infoveranstaltung** mit der **Vorstellung der Bauabschnitte** und den **Umleitungsstrecken** stattfinden.

Wünsche und Anregungen aus der Bürgerschaft

Den anwesenden Bürgern wurde sehr umfangreich die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen und Anmerkungen abzugeben. Sehr oft wurde nach einer **30er-Zone** gefragt. Diese wäre möglich, wenn sich der Gemeinderat dafür entscheidet und die Verkehrsbehörde dieser zustimme. Jedenfalls würde eine 30er-Zone dem Planungsziel, eine Verkehrsberuhigung zu erreichen, entgegenkommen. Die Frage nach einem **zu viel an Verkehrsberuhigung**, war ein weiterer Punkt. So wurde der geplante Wegfall der **Busbucht** an der **Bushaltestelle Hermann-Essig-Straße** mehrfach beanstandet. Die Verlegung der Haltestelle auf die Straße wurde als unnötiges Hindernis angesehen. Auf Grund der vielfachen Rückmeldung wird nun die Busbucht wieder in die Planung aufgenommen. Das waren jetzt nur ein kleiner Teil der angesprochenen Themenbereiche. Weitere Punkte finden sich in unserem Bericht auf der ABG-Internetseite.

Fortgesetzte Bürgerbeteiligung / Chance für Transparenz

Es gilt nun die Wünsche und Anregungen vieler Interessengruppen in Einklang zu bringen. Basierend auf einem Vorschlag der Fa. DIALOG BASIS sind die **Pläne der Vorplanung bis Ende August im Rathaus ausgestellt**. Hier können dann alle Bürger und betroffene Anlieger **weiterhin Rückmeldungen und Wünsche äußern**. Die Fa. DIALOG BASIS ist angehalten, alle Anregungen in einer Liste zu sammeln, welche dann zusammen mit den Präsentationen der Infoveranstaltung auf der Schwieberdinger Homepage veröffentlicht wird.

Wenn eine solche Liste besteht, kann man dort mit der Zeit auch die Gründe eintragen, die für oder gegen die Berücksichtigung des jeweiligen Punktes sprechen. So würde auf der einen Seite eine gute Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat entstehen (der am Ende über alle Maßnahmen entscheidet) und zum anderen der Transparenz eine weitere Chance gegeben.

Werden auch Sie aktiv! Die Kontaktmöglichkeiten der ABG:

Postweg: **ABG e.V., Schulberg 11, 71701 Schwieberdingen**

Kontaktaten zu **Vorstand und Fraktion** gibt's im Internet

Internet: **www.abg-schwieberdingen.de**

E-Mail: **aktiv@abg-schwieberdingen.de**

Diskussionsforum: **www.abg-schwieberdingen-forum.de**

WhatsApp Gruppe: **Schwieberdingen ABG**

Die ABG ist natürlich auch in **Facebook**.

Für die ABG: Volker Kairies (Schriftführer ABG e.V.)